

## 5. Internationale Tagung der Uwe Johnson-Gesellschaft

Twenty-five Years with J.

Die ersten 25 Jahre *Johnson-Jahrbuch*

1.-3. Juni 2018

Rostocker Rathaus

Freitag, 1. Juni 2018

---

14.00 Begrüßung

14.30 PD DR. KATJA MELLMANN, Göttingen  
Momente der Johnson-Rezeption. Außenansichten

15.15 PROF. DR. ROLAND BERBIG/DR. ERDMUT WIZISLA, Berlin  
Uwe Johnsons Rezeptionsgeschichte. Innenansichten

16.00 - 16.30 Kaffeepause

16.30 PROF. DR. BERND AUEROCHS, Kiel  
Dokumentarisches Erzählen  
Ein poetologisches Prinzip Uwe Johnsons in der Forschung

17.15 - 19.30 Abendpause

19.30 DR. UWE NEUMANN, Ahrensburg  
Alles gesagt?  
Eine vielstimmige Chronik zu Leben und Werk von Günter Grass

## 5. Internationale Tagung der Uwe Johnson-Gesellschaft

Twenty-five Years with J.

Die ersten 25 Jahre *Johnson-Jahrbuch*

1.-3. Juni 2018

Rostocker Rathaus

Samstag, 2. Juni 2018

---

09.00 TOMOTAKA OKAYAMA, M.A., Tokio  
Zwischen Distanz und Nähe  
Die Freundschaft von Uwe Johnson und Günter Grass

09.45 DR. SERENA GRAZZINI, Pisa  
Im Dienste der Wahrheitssuche: Vorstellungskraft, Fiktion und Historie  
bei Uwe Johnson und Wolfgang Hildesheimer

10.30 - 11.00 Teepause

11.00 DR. CHRISTIAN RIEDEL, Rostock  
»Ein Mittel glücklicher Erklärung«?  
Leipzig Hauptbahnhof bei Uwe Johnson, Wolfgang Hilbig und Clemens Meyer

11.45 PROF. DR. PETER GOßENS, Bochum  
»Die Entscheidung für Rom ...«  
Uwe Johnson in der Villa Massimo

12.30 - 15.00 Mittagspause

13.30 Kuratoriumssitzung der Uwe Johnson-Gesellschaft (nicht öffentlich)

15.00 Uwe Johnson-Schulpreis

15.30 Uwe Johnson digital. Eine Werkstattbesichtigung

16.15 Mitgliederversammlung der Uwe Johnson-Gesellschaft (nicht öffentlich)

Hafenrundfahrt

20.00 PROF. DR. BIRTE FÖRSTER, Bremen  
Die Wochen mit Frau Cresspahl.  
*Jahrestage* schreibend lesen

## 5. Internationale Tagung der Uwe Johnson-Gesellschaft

Twenty-five Years with J.

Die ersten 25 Jahre *Johnson-Jahrbuch*

1.-3. Juni 2018

Rostocker Rathaus

Sonntag, 3. Juni 2018

---

- 09.00 DR. MARLO BURKS, Toronto  
»Und die Nähe war ohne Zukunft«  
Distanzierung als Überlebensstrategie in *Mutmassungen über Jakob*
- 09.45 PROF. DR. HOLGER HELBIG, Rostock  
Schriftsteller werden. Johnsons Schreiben bis 1959
- 10.30 - 11.00 Teepause
- 11.00 PROF. DR. MATTHIAS BORMUTH, Oldenburg  
Bewusstsein als Verhängnis  
Pathographisches Denken im Horizont der *Jahrestage*
- 11.45 PROF. DR. MICHAEL HOFMANN, Paderborn  
Johnson und die neue Weltliteratur
- 12.30 Prof. Dr. Holger Helbig, Rostock  
Abschlussdiskussion und Verabschiedung